

## Themenschwerpunkt der Elternratsarbeit (11/2021)

### Kompetenzorientierte Zeugnisse ohne Noten

- Die Stadtteilschule Am Heidberg möchte das pädagogische Konzept der Kompetenzorientierung, was im Zuge des „alles>>könnern“-Schulversuch entwickelt wurde, zukünftig weiter und noch stärker umsetzen. Dafür sollen kompetenzorientierte Zeugnisse ohne Noten (für die Jahrgänge 5-7) als weiterer Schritt in dieser Entwicklung etabliert werden.
- Im Rahmen des Schulversuchs hat die Stadtteilschule Am Heidberg seit 2008 eine Lernkultur etabliert, die durch Kompetenzorientierung, schülergerechte Differenzierung, Förderung individueller Lernprozesse, lernförderliche Rückmeldesysteme und eine individualisierte Lernbegleitung gekennzeichnet ist. Infos: <https://www.hamburg.de/alleskoenner/3043770/alleskoenner/>
- Merkmale und Instrumente in diesem Zusammenhang sind: kompetenzorientierter, differenzierter und inklusiver Fachunterricht, der durch schuleigene Curricula (Jahrespläne) genau festgelegt ist und durch Unterrichtsteams kontinuierlich vorbereitet wird ; Kollegiale Unterrichtshospitationen zur Professionalisierung der Unterrichtsweise; Schüler- und Lehrerfeedback verbindlich in jedem Fachunterricht; kompetenzorientierter Rückmeldung bei Lernerfolgskontrollen; auf Bildungsstandards und Schulversuch-Vorgaben basierende Zeugnisse zur individuellen Kompetenz- und Leistungsentwicklung (Lernentwicklungsbögen); aktive Logbucharbeit zur dialogischen Rückmeldung und Reflexion für Selbstverantwortetes Lernen; tutorenbegleitete Lernzeiten zum Selbstständigen Lernen und für eine individuelle Lernbegleitung mit Selbsteinschätzung und kontinuierlichem Feedback als effektstärkstem Aspekt im Lernprozess; Lernentwicklungsgespräch mit Zielscheibe zur Schüler-Selbsteinschätzung, mit Schülervortrag zu eigenen Lernen und gemeinsamer Lernvereinbarung,...
- Mit dem Schuljahr 2019/20 war dieses System ausgereift und bis in der Jahrgang 8 hochgewachsen. Die Qualitätskriterien für alles>>könnern-Schulen waren somit erfüllt. Durch die Teilnahme an dem Schulversuch konnte die Qualität des Unterrichts an der Stadtteilschule Am Heidberg erheblich gesteigert werden.
- Schulen mit vergleichbaren Qualitätsstandards hatten schon lange vorher die Notensprache überwunden, da sie im Vergleich weniger lernförderlich, pädagogisch und inklusiv ist. Schulen, wie die Max-Brauer-Schule, Erich Kästner Schule, Winterhuder Reformschule, StS Bergedorf, StS Alter Teichweg, Ida Ehre Schule, konnten dadurch auch nach außen stärker zeigen, dass dort differenzierter, schülerorientierter und zeitgemäßer unterrichtet wird.
- Momentan enthalten die kompetenzorientierten Zeugnisse an der Stadtteilschule Am Heidberg auch noch Noten. Um langfristig noch konsequenter die Kompetenzorientierung umzusetzen, soll kurzfristig eine Entscheidung getroffen werden, in den Jahrgängen 5-7 auf Noten zu verzichten und nur auf kompetenzorientierte Rückmeldung zu fokussieren.
- An der Stadtteilschule Am Heidberg sollte dieser zukunftsweisende Schritt, also eine „Schule ohne Noten“, beschlossen werden, sobald das Gesamtsystem und alle Qualitätsstandards auch verlässlich etabliert sein würden. Durch die Corona-Krise konnte es in den beiden letzten Schuljahren zu keiner Befassung und Entscheidung innerhalb unserer Schulgemeinschaft kommen. Da der Schulversuch im kommenden Schuljahr ausläuft und damit der Status als Schulversuchsschule für Hamburg enden wird, steht nun aber nur noch dieses Schuljahr für diese langfristig so wichtige Entscheidung für unsere Schule zur Verfügung.
- Zudem scheint es wahrscheinlich, dass nur die Schulen, die konsequent auf eine kompetenzorientierte Rückmeldung ohne Noten umgestellt haben, nach dem Schulversuch Pilot- bzw. Referenzschulen mit besonderen Gestaltungsmöglichkeiten bleiben können. Als Regelschule mit reinem Notenzeugnis wird dieser Schritt zu einem Kompetenzorientierten Zeugnis wird nach Ende des Schulversuchs nicht mehr möglich sein. Vielmehr wird es als Regelschule schwierig, die meisten Entwicklungsstrukturen langfristig überhaupt zu erhalten, was der Vergleich mit anderen Regelschulen zeigt.

*> Die Leitungsgruppe spricht sich deshalb für eine Schule ohne Noten für die Jahrgänge 5-7 ab dem SJ 2022/23 beginnend mit dem Jahrgang 5 aus. Die Qualität ist da, der Zeitpunkt richtig. Der Übergang an unsere Schule wäre damit schülergerechter und produktiver (weniger Druck, noch stärkerer Fokus auf individuelle Kompetenzentwicklung mit passender Lernbegleitung/*

## **Themenschwerpunkt der Elternratsarbeit (11/2021)**

*Pädagogik). Zudem würde das Schulkonzept dadurch auch nach außen an Strahlkraft gewinnen. Weiteres Ziel ist es, dadurch eine Pilot- bzw. Referenzschule für Schulentwicklung werden und so die erarbeiteten Qualitätsstandards für Unterricht, Lernbegleitung, Pädagogik und Inklusion insgesamt halten zu können. Das wäre eine wichtige Grundlage für die Entwicklung und Umsetzung eines pädagogischen Gesamtkonzeptes für die Jahrgänge 5-13 im Kontext der Phase Null „Campus Am Heidelberg“.*

> Die Elternratsmitglieder, die auf dieser Elternratssitzung anwesend waren, stehen dem Vorhaben positiv gegenüber.

> Die Schulkonferenz hat diesbezüglich am 20.12.2021 eine Entscheidung getroffen, dass die Umsetzung wie vorgeschlagen ab dem Schuljahr 2022/23 für den neuen Jahrgang 5 erfolgen soll.